

Längerer Urlaub im Schuljahr möglich? Elternzeit/Sabbatjahr?

Beitrag von „yestoerty“ vom 4. September 2018 23:18

Hallo,

Vielleicht hat ja jemand von euch eine zündende Idee. Wir (beide Beamte, er aber kein Lehrer) würden gerne, bevor unsere Kinder in die Schule kommen, noch mal länger mit ihnen zu Freunden nach Neuseeland und Australien. Die Sommerferien liegen dafür zu ungünstig (Wetter) und sind zu kurz (ich schreibe am Stundenplan mit, kann also in der ersten und letzten Woche nicht weg).

Daher die Frage: wir würden gerne im Winter/Frühling 2021 verreisen, unsere Tochter wäre dann noch unter 3 Jahren, können wir uns da 6 Wochen Elternzeit nehmen? (den Zeitraum würde ich mit der Schulleitung absprechen) Kann die Bezirksregierung die Elternzeit verweigern? Ich hatte bisher für unsere Tochter dann ein Jahr Elternzeit am Stück.

Falls nicht müsste ich ein Sabbathalbjahr nehmen, was in NRW ja geht, was aber natürlich deutlich zu viel/ lang wäre. Das wäre glaube ich noch weniger im Sinn der Schulleitung.

Habt ihr eine andere Idee?

Beitrag von „Lily Casey“ vom 5. September 2018 06:17

Hallo.

Zu deinem schulischen Anliegen kann ich leider nichts beitragen; ich habe aber einen anderen Tipp für dich. Haben dir deine Freunde zu dieser Reisezeit geraten? Aus eigener Erfahrung kann ich nur abraten, in unserem Winter/Frühling nach Australien zu fahren. Unser Sommer (deren Winter) ist hingegen perfekt.

LG

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. September 2018 06:24

Ich war schon mehrfach da. Ich denke es hängt stark von der Region ab.

Western Australia und auch Sydney fand ich jedenfalls in der Zeit (Februar-Mai) ganz gut zu

bereisen, aber ja, teilweise anfangs noch zu warm.

Neuseeland (jedenfalls die Südinsel) wäre mir im dortigen Winter zu kalt und unberechenbar.

Beitrag von „Adios“ vom 5. September 2018 06:32

Sprich doch mal ohne viel Wirbel mit der Schulleitung bzgl. (unbezahltem) Sonderurlaub eine Woche vor den Osterferien. Da kommt man ja auch auf ca. 4 Wochen. Oder der Option, das mit einer Wochenstunde mehr nachzuarbete.

Ohne allzu viel Wirbel im Kollegium geht manches.

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. September 2018 06:39

Eine Woche vor den Osterferien sind dann 3 Wochen Zeit. Das ist etwas weit weg von 6 Wochen. Und wenn ich eine 13 habe benötige ich die Osterferien für das erstellen von mündlichen Prüfungen. Je nach Lage der Osterferien liegen da auch jede Menge Klausuren auf dem Tisch. Und je nachdem werden die Osterferien da auch eventuell mit reinfallen.

Und als Stundenplanerin weiß ich um das Problem. Ich würde das schon vorher klären wo ich vertreten werden muss, wo Klassen dann eh im Praktikum sind, wo Arbeitsaufträge reichen. Klappt ja wenn Väter 2 Monate EZ nehmen auch.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. September 2018 07:21

Die Elternzeit kann nicht abgelehnt werden, es kann höchstens gesagt werden, du müsstest länger Elternzeit nehmen. Das es kein Geld mehr in der Zeit gibt, ist dir sicher klar.

Einzig könnte es Probleme geben, wenn bei deiner letzten Elternzeit das Kind knapp ein Jahr alt war. Da du innerhalb von 24 Monaten nach dem ersten Beginn keine erneute Elternzeit nehmen kannst. Aber auch nach dem 3. Geburtstag kannst du problemlos Elternzeit nehmen, wenn das sonst nicht passt. Der AG kann auch nur ablehnen, wenn das ein neuer 3. Abschnitt war (also z.B. schon zweimal je ein Monat Elternzeit nicht zusammenhängend und dann nach dem 3. Geburtstag noch mal), einzig die Frist ist dann mit 13 Wochen vorher anmelden länger!

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. September 2018 08:03

Mega, danke an die Königin der Elternzeit-/ Elterngeldregelungen. Dann muss mein Mann seine wohl zuerst beantragen und dann ich, da es bei ihm der 3. Abschnitt wäre und es ggf. über den 3. Geburtstag hinaus geht. Oder wir nehmen ggf EZ für unseren Sohn.

Das wir kein Geld bekommen ist klar.

Dann werden wir das einfach mal bei unseren Chefs ansprechen und sehen ob das möglich ist, wann das möglich ist etc.

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 5. September 2018 09:10

Die Chefs müssen doch nur informiert werden. Entschieden tut hier die BezReg. Da würde ich einfach anrufen, eure Pläne schildern und nach den Regelungen fragen. Meine Sachbearbeiterin da ist super!

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. September 2018 09:28

Zitat von Lily Casey

Aus eigener Erfahrung kann ich nur abraten, in unserem Winter/Frühling nach Australien zu fahren. Unser Sommer (deren Winter) ist hingegen perfekt.

Kann ich nur bestätigen!

Unser Winter ist in Australien Sommer. Der australische Sommer bedeutet: An der Südküste und im Zentrum Temperaturen von 40-50°C. Im Norden des Kontinents ist es zwar mit 30-35°C etwas angenehmer, aber dafür herrscht dort Regenzeit, so daß die Straßen mitunter unpassierbar sind, weil 2m hoch überflutet.

Und ja, ich hatte selber auch beim ersten Anlauf die glorieiche Idee im Januar nach Australien zu fliegen. Ich bin bei -14°C in Frankfurt in den FLieger gestiegen und bei +52°C (Hitzewelle) in Perth wieder rausgefallen. Nach zahlreichen HitzeKrämpfen und nachdem ich zweimal innerhalb der ersten 4 Tage zusammengeklappt war, war ich nach einer Woche wieder zurück in Frankfurt. Die haben mich in Perth im Krankenhaus aufgepeppelt und gottseidank für reisefähig erklärt.

Der einzige Fleck Australiens, der sich in unserem Winter = deren Sommer wirklich anbietet, ist Tasmanien. Die Einheimischen hauen nicht umsonst im Hochsommer alle immer dorthin ab.

Bei Neuseeland ist es genau umgekehrt. Da macht es Sinn in unserem Winter = deren Sommer hinzufiegen. Im Sommer haben sie ca. 25°C, also vergleichbar mit unserem Sommer. Deren Winter ist allerdings auch vergleichbar mit unserem Winter, so daß die Sommerferien bei uns der schlechteste Zeitpunkt für so eine Reise ist.

Ach ja: Bei mir geht es am 20. Dezember abends um 23 Uhr wieder los, auf zu den Kiwis. 😊
Ich kann allerdings den Joker Elternzeit nicht ziehen und komme entsprechend am 6. Januar abends um 19 Uhr wieder hier in D an. 😞

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. September 2018 10:49

Danke für Eure Erfahrungen.

Ja, der Januar/ Februar kann krass sein (muss aber nicht, über 40Grad hab ich da noch nicht gehabt). Ich war als Au-pair-Mädchen mal von Dezember bis Mai in Perth und in der Elternzeit dann im Januar-März in NSW und WA. Das letzte Mal davon auch in Elternzeit mit Kind. Wir wissen also auf was wir uns einlassen.

Zuerst Neuseeland, dann Sydney, SA (eventuell TAS) und zum Abschluss WA wäre der aktuelle Plan. Und als Zeitraum peilen wir irgendwas Ende Januar bis Anfang April an, je nachdem was die Schule für am praktikabelsten hält, da muss ich mal gucken was für Klassen ich dann hab und wann Prüfungen liegen.

Und in Neuseeland sind wir uns noch nicht so sicher was wir (abgesehen von Christchurch und eventuell Dunedin, wo wir Bekannte haben) machen. Bisher kennen wir nur die Südinsel südlich von Greymouth und Christchurch. Vielleicht dieses Mal den nördlichen Teil. Aber bis dahin ist ja auch noch lange hin.

Wohin fliegst du, Plattyplus?

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. September 2018 13:12

┆ [Zitat von yestoerty](#)

Wohin fliegst du, Plattyplus?

Hinflug:

Frankfurt --> Hongkong --> Auckland --> Christchurch

Da miete ich dann einen Camper, befahre beide Inseln und fahre entsprechend zwischendrin mit der Fähre rüber zur Nordinsel. Abgabe des Campers ist in Auckland.

Rückflug:

Auckland --> Los Angeles --> London --> Hannover

Ich habe halt festgestellt, daß ich mit kurzen Tagen wesentlich besser klarkomme als mit langen Nächten, daher gehen die Flüge immer ostwärts, einmal rum um die Kugel. 😊

Vor 2 Jahren habe ich die gleiche Tour schon einmal gemacht, damals habe ich mich aber auf die Südinsel konzentriert und nur noch 3 Tage auf der Nordinsel verbracht. Diesmal bin ich nur 3 Tage auf der Südinsel, um da die Dinge zu machen, die damals wegen Regens ausgefallen sind. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der Nordinsel.

- Damals bin ich rauf zum Mt. Cook geflogen, persönlich am Knüppel. 😊
--> <https://1drv.ms/u/s!Am9IjkuW4mifoixqCrxm6Wwqg3ej>
--> <https://1drv.ms/u/s!Am9IjkuW4mifoijNwWOF3xIKVFFq>
- Diesmal will ich den Milford Sound ansteuern.
--> https://static1.squarespace.com/static/50dcf03...99/IMG_8048.jpg
Habe schon bei einer dortigen Flugschule angeheuert. Ich habe zwar die Lizenz in der Tasche, aber für einen einzigen Flug ist das die einfachste Möglichkeit an ein Flugzeug zu kommen.
- Dazu dann noch den Tongariro northern Circuit auf der Nordinsel.
- Außerdem will ich noch in die Bay of Islands
--> <https://static1.squarespace.com/static/569fe4a...pg?format=1500w>
Habe da auch schon bei einem örtlichen Club angeheuert... also wieder persönlich am Knüppel. 😎
- Wenn Du es nicht so mit dem Selberfliegen hast, würde ich mir trotzdem evtl. mal die Ausstellung in Omaka angucken. Insb. da "Knights of the sky".
--> <http://www.omaka.org.nz/>
Die haben da diverse Flugzeuge aus dem 1. Weltkrieg komplett originalgetreu nachgebaut, um deren Flugeigenschaften zu testen. Dazu gibt es noch zahlreiche Original-Artefakte.
--> <https://www.youtube.com/watch?v=K3Fu3MgJKTc>
Wenn es Dir nicht gefällt, würde ich mir trotzdem das Youtube Video angucken. 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. September 2018 13:37

Mega! Da will ich dann doch schneller hin als 2021 😍 Aber vorher ist es finanziell mit 2 Kindern einfach nicht drin.

Dann kann ich mich ja dann nach deiner Reise an dich wenden 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. September 2018 13:50

[Zitat von yestoerty](#)

schneller hin als 2021

Ja,
die Weihnachtsferien 2020/2021 sind auch so ziemlich die blödesten, die wir im ganzen Jahrzehnt haben. Blöd deswegen, weil sie an einem Mittwoch anfangen und an einem Mittwoch enden. Man hat also nur 15 Tage. Normalerweise haben wir 17 Tage Weihnachtsferien, weil entweder am Anfang oder am Ende noch ein Wochenende mit dran hängt.

Als ich damals nach bestandenen 2. StaEx nach Tasmanien geflogen bin, fiel der 6. Januar auf einen Freitag. Da nölen zwar die normalen Angestellten, weil Weihnachten und Silvester auf ein Wochenende fallen, aber für uns bedeutet das, daß wir 18 Tage Weihnachtsferien haben, weil die Schule ja erst am 9. Januar wieder losgeht. 😊